

# Die Nachrichten

Redaktion und Schriftleitung: Adolf Grottel, Dr. Friedrich 17, Gammelsdorf-Str. 27/28, 1. Stock, Berlin 10, Wilmersdorf.  
Verlag: Verlag für Kulturpolitik, Berlin, Wilmersdorf, Gammelsdorf-Str. 27/28, 1. Stock, Berlin 10, Wilmersdorf.  
Vertrieb: Vertriebsstelle für Kulturpolitik, Berlin, Wilmersdorf, Gammelsdorf-Str. 27/28, 1. Stock, Berlin 10, Wilmersdorf.

Mittelschiff der britischen Flotte, die am 17. Januar 1941 von der britischen Flotte in der Straße von Dover versenkt wurde. Die britische Flotte, die am 17. Januar 1941 von der britischen Flotte in der Straße von Dover versenkt wurde.

Verkaufpreis des Jahrganges (einschl. Post) monatlich 2,10 RM, einjährig 21,00 RM, halbjährig 10,50 RM, vierteljährig 5,25 RM, einmonatlich 1,05 RM. Einzelhefte 1,05 RM. Einzelhefte 1,05 RM. Einzelhefte 1,05 RM.

53. Jahrg. / Nr. 14

Freitag, 17. Januar 1941

Einzelpreis 10 Rpf

## Die Höllefahrt der „Militarions“

### Amerikanischer Augenzeugenbericht über den Stuka-Angriff auf den britischen Flugzeugträger

## Schwerer Schlag für England

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Die Einzelheiten, die über die furiöse Luft- und Seeschlacht im Kanal von Zerstörern bekannt werden, lassen immer deutlicher erkennen, mit welcher furchtbaren Wut der Angriff der deutschen Luftstreitkräfte gegen das britische Geschwader vorgetragen wurde. Dieser Angriff, der von der neutralen Auslandspresse als ein Beispiel zu noch schwereren Schlägen gewertet wird, wird die strategischen Maßnahmen der britischen Seestreitkräfte viel härter beeinflussen, als dies bisher nach den vorliegenden Meldungen erkennbar war. Die dramatische Zerstörung des amerikanischen Kreuzers „Militarions“ durch die deutschen Stukas, die am 17. Januar 1941 von der britischen Flotte in der Straße von Dover versenkt wurde, ist ein Beispiel zu noch schwereren Schlägen.

### „Fürchterliche Explosionen“

sch. Vissabon, 17. Januar. Die englische Presse veröffentlicht jetzt, nachdem die Regierung abgelehnt hat, dass die britische Flotte in der Straße von Dover versenkt wurde, die Einzelheiten des Angriffs der deutschen Luftstreitkräfte auf den britischen Flugzeugträger „Militarions“.

explosionen bedekt. Nur wenige Minuten waren seit Beginn des Angriffs vergangen, aber der „Militarions“ erklärte: „Das sind die längsten fünf Minuten, die ich jemals in meinem Leben gehabt habe.“

Von den Berichten durch die Luftangriffe bei Zerstörern ist die britische Flotte der zweiten Weltkriegsperiode am härtesten. Dieser Flugzeugträger, dessen schwere Beschädigungen und Verwundungen durch den Angriff der deutschen Luftstreitkräfte im Kanal von Zerstörern am 17. Januar 1941 von der britischen Flotte in der Straße von Dover versenkt wurde, ist ein Beispiel zu noch schwereren Schlägen.

### Die „Southampton“ verloren

Die Brände waren nicht mehr zu löschen. Die „Southampton“ wurde am 17. Januar 1941 von der britischen Flotte in der Straße von Dover versenkt.

## Wie Churchill den Tag verbringt

Das Diktat aus dem Bett — Der Premierminister auf Wanderschaft

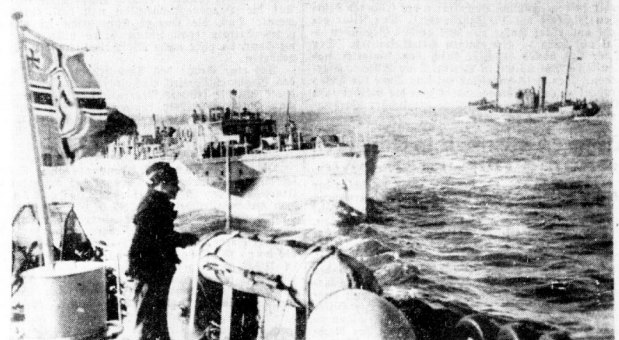
Drahtbericht unseres Korrespondenten

a. Genf, 17. Januar. Die deutschen Luftangriffe auf London haben einen sehr nachdrücklichen Einfluss auf den Premierminister gehabt. In einem Interview mit dem britischen Journalisten „Daily Express“ über den Zerstörungsangriff der deutschen Luftstreitkräfte auf den britischen Flugzeugträger „Militarions“ am 17. Januar 1941 von der britischen Flotte in der Straße von Dover versenkt wurde, ist ein Beispiel zu noch schwereren Schlägen.

Das Kabinett ist auf der „Wanderschaft“ und taugt nicht mehr als einmal dort. Im 1. Uhr ist ein Besuch, der gewöhnlich aus dem Kabinett besteht. Der Nachmittag verbringt er mit dem Empfang von Besuchern oder im Unterhaus. Um 5 Uhr diktiert der Premierminister gewöhnlich eine Stunde an die Redaktionen, die sich oft in die frühen Morgenstunden ausdehnen. Dann nimmt der Premierminister seinen Spaziergang mit dem goldenen Knäuel und begibt sich in seinen der Öffentlichkeit unbekanntem Luftschutzraum in den Versäulen.

### Churchill porträtiert Eden

a. Genf, 17. Januar. Der persönliche Reflektor Edens macht viel Aufsehen bei der angeblichen großen Bedeutung der Hauptzentrale Edens für die Entscheidung auf dem afrikanischen Kriegsschauplatz. „Daily Mirror“ merkt dazu an, dass die Persönlichkeit Edens außerordentlich düster ist. Churchill, der stets sehr nervös werde, wenn ihm Berichte über den Krieg vorgelegt werden, hat Edens oft als einen Mann bezeichnet, der die Entscheidungen und Erläuterungen mit der Notiz am Hande zurückgibt. „Soweit ich Ihren Bericht las, haben Sie eine Bekannte Lebensart gebraucht mit Ausnahme von Gott in die Hand und von Es mit gebeten, vor dem Ausmarschieren die Kleidung zu ordnen.“ — Es ist nicht möglich, die Bedeutungslosigkeit eines Edens in kürziger Form so vollständig zu erklären, wie dies hier geschieht.



Jeden Tag sind die kleinen R-Boote draußen im Kanal und räumen bis dicht unter der englischen Küste Minensperre auf Minensperre. Manches deutsche Schiff begegnet ihnen auf diesem Wege. (PK. Schwarz / Scherl)

## Der Schrei nach dem Diktator

Seltene Anwendungen der demokratischen Freiheitsfanatiker

Drahtbericht unseres Korrespondenten

sch. Vissabon, 17. Januar. Die Weltgeschichte liest mitunter ihre kleinen Seiten. Je länger man in London und Washington verweilt, der Krieg gegen Deutschland ist ein Kampf für die Rettung der Demokratie vor den „Führern“, desto klarer trittutage, dass die demokratischen Prinzipien nicht aufzugeben sind. Die Demokratie ist ein Prinzip, das nicht aufzugeben ist. Die Demokratie ist ein Prinzip, das nicht aufzugeben ist.

gerungen würde, nicht aber um die grundsätzliche Frage selbst. In England ist inmitten des hoffnungsvollen, jede Woche immer werdenden Durchgangs auf dem Gebiet der Wirtschaft der Ruf nach Männern mit wirtschaftlichen Fähigkeiten, in der letzten Zeit sogar nach einem Wirtschaftsführer immer lauter geworden. Vorher verfiel die britische Regierung bereits über sehr weitgehende Vollmachten, die sich Churchill gleich nach seinem Amtsantritt unter dem Eindruck der Niederlage auf dem Kontinent geben ließ, aber man hat infolge der steigenden inneren Krise des Kabinetts und der die Regierung tragenden Ministertendenzen diesen Vollmachten längst nicht den Gebrauch machen können, der notwendig wäre. Denn alles kommt ja darauf an: Es er soll diktieren? Und das ist in einem Koalitionskabinett, mag es sich je einmal Nationalregierung nennen, immer eine sehr schwierige Frage.

## Kulturabkommen mit Bulgarien

Das Diktat aus dem Bett — Der Premierminister auf Wanderschaft

Drahtbericht unseres Korrespondenten

a. Genf, 17. Januar. Das deutsche Kulturabkommen mit Bulgarien haben einen sehr nachdrücklichen Einfluss auf den Premierminister gehabt. In einem Interview mit dem britischen Journalisten „Daily Express“ über den Zerstörungsangriff der deutschen Luftstreitkräfte auf den britischen Flugzeugträger „Militarions“ am 17. Januar 1941 von der britischen Flotte in der Straße von Dover versenkt wurde, ist ein Beispiel zu noch schwereren Schlägen.

Das Kabinett ist auf der „Wanderschaft“ und taugt nicht mehr als einmal dort. Im 1. Uhr ist ein Besuch, der gewöhnlich aus dem Kabinett besteht. Der Nachmittag verbringt er mit dem Empfang von Besuchern oder im Unterhaus. Um 5 Uhr diktiert der Premierminister gewöhnlich eine Stunde an die Redaktionen, die sich oft in die frühen Morgenstunden ausdehnen. Dann nimmt der Premierminister seinen Spaziergang mit dem goldenen Knäuel und begibt sich in seinen der Öffentlichkeit unbekanntem Luftschutzraum in den Versäulen.

Das Kabinett ist auf der „Wanderschaft“ und taugt nicht mehr als einmal dort. Im 1. Uhr ist ein Besuch, der gewöhnlich aus dem Kabinett besteht. Der Nachmittag verbringt er mit dem Empfang von Besuchern oder im Unterhaus. Um 5 Uhr diktiert der Premierminister gewöhnlich eine Stunde an die Redaktionen, die sich oft in die frühen Morgenstunden ausdehnen. Dann nimmt der Premierminister seinen Spaziergang mit dem goldenen Knäuel und begibt sich in seinen der Öffentlichkeit unbekanntem Luftschutzraum in den Versäulen.





# Britischer General im Komplott

## Wie das Attentat auf König Faruk bereitet wurde

h. Rom, 17. Januar. (Eigene Meldung.) Wie aus einem Bericht mit dem Titel "Der britische General im Komplott" hervorgeht, wurde das Attentat auf König Faruk durch die folgende Transaktion von mehreren hohen Offizieren geleitet, die die Verantwortlichkeit über sich wuschen. Die Beteiligten sind: General Sir John Dill, General Sir Ronald Smith, General Sir Philip Neill, General Sir John Sillito, General Sir John Dill, General Sir Ronald Smith, General Sir Philip Neill, General Sir John Sillito.

Das Attentat auf König Faruk wurde durch die folgende Transaktion von mehreren hohen Offizieren geleitet, die die Verantwortlichkeit über sich wuschen. Die Beteiligten sind: General Sir John Dill, General Sir Ronald Smith, General Sir Philip Neill, General Sir John Sillito.

Wien, 17. Januar. Der Rundfunkbericht von Damaskus verbreitete, wie die "Times" meldet, am Mittwochnachmittag die Mitteilung über die Wiedereinnahme des britischen Konsulats in Damaskus durch den König Faruk und den Königsmutter von Nequippa. Danach ist der Sonderbotschafter des Königs von Syrien, General Sir Ronald Smith, von Damaskus nach Bagdad, von dort nach London, um die Angelegenheit des Attentats auf König Faruk mit dem britischen General Sir John Dill zu besprechen.

Wien, 17. Januar. Der Rundfunkbericht von Damaskus verbreitete, wie die "Times" meldet, am Mittwochnachmittag die Mitteilung über die Wiedereinnahme des britischen Konsulats in Damaskus durch den König Faruk und den Königsmutter von Nequippa. Danach ist der Sonderbotschafter des Königs von Syrien, General Sir Ronald Smith, von Damaskus nach Bagdad, von dort nach London, um die Angelegenheit des Attentats auf König Faruk mit dem britischen General Sir John Dill zu besprechen.

# 275 Pfund Diamanten

## Das ist die Größe eines Korrespondenten

Wien, 17. Januar. Während in Indien der größte Teil der 850 Millionen Bevölkerung gerade noch das Existenzminimum verdient, etwa 100 Pfund im Jahr, sind die Korrespondenten in Indien in regelmäßigen Abständen viele Millionen reichlich verdienen. Das ist die Größe eines Korrespondenten. Die Korrespondenten in Indien verdienen in regelmäßigen Abständen viele Millionen reichlich verdienen. Das ist die Größe eines Korrespondenten.

# Hofrat Deutelmöser gestorben

## Der Hofrat Deutelmöser ist am 15. Januar verstorben

Berlin, 17. Januar. Am 15. Januar verstarb im Alter von 65 Jahren nach kurzer Krankheit der langjährige Leiter und Stabschef der ehemaligen Reichswehrschule für Offizierskandidaten (Reichswehrschule für Offizierskandidaten) Hofrat Deutelmöser. Bis zum Jahre 1937 hat die Reichswehrschule unter der Leitung des Hofrats Deutelmöser in enger Zusammenarbeit mit der Reichswehrschule für Offizierskandidaten in Potsdam gearbeitet. Hofrat Deutelmöser war ein hervorragender Offizier und ein hervorragender Mann.

# 110.000 ohne Winterkleidung

## Die Winterkleidung ist für 110.000 Menschen noch nicht da

Berlin, 17. Januar. Der Stadtrat von Berlin hat festgestellt, dass für 110.000 Menschen noch keine Winterkleidung vorhanden ist. Die Winterkleidung ist für 110.000 Menschen noch nicht da. Die Winterkleidung ist für 110.000 Menschen noch nicht da.

# Technik-Zustausch mit Italien

## Die deutsche Luftwaffe tauscht Technik mit der italienischen

Berlin, 17. Januar. Inoffiziell dem Vorstehen der deutsch-italienischen Studienkommission, die die Technik-Zustausch mit Italien. Die deutsche Luftwaffe tauscht Technik mit der italienischen. Die deutsche Luftwaffe tauscht Technik mit der italienischen.

# 500 Facharbeiter aus Norwegen

## Die 500 Facharbeiter sind für die deutsche Industrie bestimmt

Berlin, 17. Januar. Am Donnerstag trafen sich 500 norwegische Facharbeiter in Berlin. Die 500 Facharbeiter sind für die deutsche Industrie bestimmt. Die 500 Facharbeiter sind für die deutsche Industrie bestimmt.

# Opfer polnischer Mordgräber

## Das Urteil spreche die Welt - Erschütternde Schaumhaftung in Berlin

Berlin, 17. Januar. Das Urteil spreche die Welt - Erschütternde Schaumhaftung in Berlin. Das Urteil spreche die Welt - Erschütternde Schaumhaftung in Berlin. Das Urteil spreche die Welt - Erschütternde Schaumhaftung in Berlin.

# Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung

## Börse in ruhigerem Fahrwasser

Die Börse in ruhigerem Fahrwasser. Die Börse in ruhigerem Fahrwasser. Die Börse in ruhigerem Fahrwasser. Die Börse in ruhigerem Fahrwasser.

# Der deutsche Wehrmachtbericht

Der deutsche Wehrmachtbericht. Der deutsche Wehrmachtbericht. Der deutsche Wehrmachtbericht. Der deutsche Wehrmachtbericht.

# Der italienische Wehrmachtbericht

Der italienische Wehrmachtbericht. Der italienische Wehrmachtbericht. Der italienische Wehrmachtbericht. Der italienische Wehrmachtbericht.

# Berliner Börse

Berliner Börse. Berliner Börse. Berliner Börse. Berliner Börse. Berliner Börse.

# Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Mitteldeutsche Börse in Leipzig. Mitteldeutsche Börse in Leipzig. Mitteldeutsche Börse in Leipzig. Mitteldeutsche Börse in Leipzig.

| Anleihe-Ausschreibung |        | Festverzinsliche Werte |        |
|-----------------------|--------|------------------------|--------|
| 10% Reichsanleihe     | 100,00 | 10% Reichsanleihe      | 100,00 |
| 5% Reichsanleihe      | 50,00  | 5% Reichsanleihe       | 50,00  |
| 3% Reichsanleihe      | 30,00  | 3% Reichsanleihe       | 30,00  |
| 1% Reichsanleihe      | 10,00  | 1% Reichsanleihe       | 10,00  |

# Offene Stellen

Offene Stellen. Offene Stellen. Offene Stellen. Offene Stellen. Offene Stellen.

# Lagerarbeiter

Lagerarbeiter. Lagerarbeiter. Lagerarbeiter. Lagerarbeiter. Lagerarbeiter.

# Perfekte Buchhalter

Perfekte Buchhalter. Perfekte Buchhalter. Perfekte Buchhalter. Perfekte Buchhalter. Perfekte Buchhalter.

# Deutscher Braunkohlen-Industrie Verein E. V.

Deutscher Braunkohlen-Industrie Verein E. V. Deutscher Braunkohlen-Industrie Verein E. V. Deutscher Braunkohlen-Industrie Verein E. V.

# Industriebetrieb am Schiachhof

Industriebetrieb am Schiachhof. Industriebetrieb am Schiachhof. Industriebetrieb am Schiachhof. Industriebetrieb am Schiachhof.

# Kontor-Aufwartung

Kontor-Aufwartung. Kontor-Aufwartung. Kontor-Aufwartung. Kontor-Aufwartung. Kontor-Aufwartung.

# Lehrkräfte

Lehrkräfte. Lehrkräfte. Lehrkräfte. Lehrkräfte. Lehrkräfte.

# Lehrfräulein

Lehrfräulein. Lehrfräulein. Lehrfräulein. Lehrfräulein. Lehrfräulein.

# Vertrauensstellung

Vertrauensstellung. Vertrauensstellung. Vertrauensstellung. Vertrauensstellung. Vertrauensstellung.

# Alleinmädchen

Alleinmädchen. Alleinmädchen. Alleinmädchen. Alleinmädchen. Alleinmädchen.

# alleinstehende Frau

alleinstehende Frau. alleinstehende Frau. alleinstehende Frau. alleinstehende Frau. alleinstehende Frau.

# Pflichtjahrmädel

Pflichtjahrmädel. Pflichtjahrmädel. Pflichtjahrmädel. Pflichtjahrmädel. Pflichtjahrmädel.

# Aufwartung

Aufwartung. Aufwartung. Aufwartung. Aufwartung. Aufwartung.

# Tagesmädchen

Tagesmädchen. Tagesmädchen. Tagesmädchen. Tagesmädchen. Tagesmädchen.

# Hausgehilfin

Hausgehilfin. Hausgehilfin. Hausgehilfin. Hausgehilfin. Hausgehilfin.

# Aufwartung

Aufwartung. Aufwartung. Aufwartung. Aufwartung. Aufwartung.

# Frau

Frau. Frau. Frau. Frau. Frau.

# Mädchen

Mädchen. Mädchen. Mädchen. Mädchen. Mädchen.

# Mitteldeutsche Börse in Leipzig

| Anleihe-Ausschreibung |        | Festverzinsliche Werte |        |
|-----------------------|--------|------------------------|--------|
| 10% Reichsanleihe     | 100,00 | 10% Reichsanleihe      | 100,00 |
| 5% Reichsanleihe      | 50,00  | 5% Reichsanleihe       | 50,00  |
| 3% Reichsanleihe      | 30,00  | 3% Reichsanleihe       | 30,00  |
| 1% Reichsanleihe      | 10,00  | 1% Reichsanleihe       | 10,00  |

# Zellstoff-Waterbury

Zellstoff-Waterbury. Zellstoff-Waterbury. Zellstoff-Waterbury. Zellstoff-Waterbury. Zellstoff-Waterbury.

# Gammli-Bieder

Gammli-Bieder. Gammli-Bieder. Gammli-Bieder. Gammli-Bieder. Gammli-Bieder.

# Gespaar

Gespaar. Gespaar. Gespaar. Gespaar. Gespaar.

# Miet-Gesuche

Miet-Gesuche. Miet-Gesuche. Miet-Gesuche. Miet-Gesuche. Miet-Gesuche.

# Zimmermädchen

Zimmermädchen. Zimmermädchen. Zimmermädchen. Zimmermädchen. Zimmermädchen.

# Wahl

Wahl. Wahl. Wahl. Wahl. Wahl.

# Wahl

Wahl. Wahl. Wahl. Wahl. Wahl.

# Wahl

Wahl. Wahl. Wahl. Wahl. Wahl.

# Wahl

Wahl. Wahl. Wahl. Wahl. Wahl.

Angela und der unbekannte Soldat

Roman von Willy Harms

(16. Fortsetzung)

In Fortsetzung der Tagebuchaufzeichnungen Entes über Johi's Tod...

Einige Stunden waren mir dann auf düsternen Höhen...

Ich habe mich Vater's Wohnung zu meinen Gedanken...

Ich bin auf den Nachbarn mit dem anderen Nachbarn...

Ich bin auf den Nachbarn mit dem anderen Nachbarn...

Ich bin auf den Nachbarn mit dem anderen Nachbarn...

Schuhe wollen Cottonol

Advertisement for Cottonol shoes, featuring 'Lichtspiele', 'Riebeckplatz 5. Woche!', 'Bismarck', 'Große Ulrichsstr. 51', 'Das Lied der Liebe', 'Schrauburg', 'Luis Trenker', 'Feuerteufel', 'Casino', and 'Blauer Eibolzen'.

gehalten und gemartet; wenn dies nicht deutlich genug...

Erwidert nicht den Blick zu hoch und langam, unterwegs...

Schätz hinter mich blickt zu hoch und langam, unterwegs...

Ich bin auf den Nachbarn mit dem anderen Nachbarn...

Ich bin auf den Nachbarn mit dem anderen Nachbarn...

Schuhe wollen Cottonol

Advertisement for Cottonol shoes, featuring 'Lichtspiele', 'Riebeckplatz 5. Woche!', 'Bismarck', 'Große Ulrichsstr. 51', 'Das Lied der Liebe', 'Schrauburg', 'Luis Trenker', 'Feuerteufel', 'Casino', and 'Blauer Eibolzen'.

"Ente!" - Befundung war es still hinter mich. Dann hielt...

Ich bin auf den Nachbarn mit dem anderen Nachbarn...

Ich bin auf den Nachbarn mit dem anderen Nachbarn...

Ich bin auf den Nachbarn mit dem anderen Nachbarn...

Ich bin auf den Nachbarn mit dem anderen Nachbarn...

Mio ganz leise; mir werden im nächsten Jahre nicht mehr allein sein...

Ente, ich freue mich. Ein prächtiges Hochgefühl durchpulst...

Ein gläserner Maientag war das gestern. Schon als ich...

"Was denn etwas Befremdlich?" - "Nicht neuartig, feine...

Mio ganz leise; mir werden im nächsten Jahre nicht mehr allein sein...

Advertisement for 'Riebeckplatz 5. Woche!' and 'Lichtspiele'.

Advertisement for 'Bismarck' and 'Der Kampf eines Titanen'.

Advertisement for 'Große Ulrichsstr. 51' and 'Sie erleben einen Kostl. Film'.

Advertisement for 'Das Lied der Liebe' and 'Nach dem vielbelächelten Roman...'.

Advertisement for 'Schrauburg' and 'Ab heute Freitag! Luis Trenker'.

Advertisement for 'Feuerteufel' and 'Luis Trenker gibt die letzten Tage...'.

Advertisement for 'Casino' and 'Heute bis Montag'.

Advertisement for 'SmRitterhaus' and 'Rosen in Tirol'.

Advertisement for 'Kingtheater' and 'Der Himmel auf Erden'.

Advertisement for 'Stadtheater Halle' and 'Hänsel und Gretel'.

Advertisement for 'CAPITOL' and 'Freitag bis Montag'.

Advertisement for 'Die Reise nach Tilsit' and 'Christina Söderström'.

Advertisement for 'Casino' and 'Heute bis Montag'.

Advertisement for 'Blauer Eibolzen' and 'Das bin raten, allezeit'.

Advertisement for 'Leupin-Crem bei Hautlücken' and 'Schilf 25 Jahre bewährt sich...'.

Advertisement for 'Praktische Geräte für Haus u. Küche' and 'Alle helfen der Hausfrau...'.

Advertisement for 'Aus der NSDAP' and 'An Zuschreibern der Organisations- und parteimittlichen...'.

Advertisement for 'Freud durch Freude KREIS HALLÉ-STADT' and 'Veranstaltung'.

Advertisement for 'Volksbildungsstätte' and 'Anmeldung zum 2. Semester...'.

Advertisement for 'Keisen - Wandern' and 'Anmeldung zum 2. Semester...'.

Advertisement for 'Keisen - Wandern' and 'Anmeldung zum 2. Semester...'.

Advertisement for 'Knoblauch-Beeren' and 'Arterienverkalkung'.

Advertisement for 'Gummi-Schnucke' and 'Hörgeräte'.

Advertisement for 'Heiraten Eisenbahner' and '31. evange. mittelher. dunkelhäutl...'.

Advertisement for 'Neu! Reemtsma W. 11' and 'Bildertauschzentrale'.

Advertisement for 'Bekanntmachung' and 'Grundpreistarif für Haushaltungen'.

Advertisement for 'Bekanntmachung' and 'Grundpreistarif für Haushaltungen'.

Advertisement for 'Bekanntmachung' and 'Grundpreistarif für Haushaltungen'.

Stadt-Zeitung

Halle, 17. Januar.

Winter Sonne

Wenn der Winter auch viele trübe Tage bringt, weil eben die kalte das himmlische Licht harter f...
Sommer im Winter nicht so hoch steigt, so werden die Schatten...

Aber auch milder-helle Wintertage finden die Winterkrieger. Genauso werden auch die Winterkrieger auf...

Und das kann man in der dunklen Jahreszeit gut gebrauchen.

Die Deutsche Tanzbühne kommt



Aus einem bayerischen Tanz. (Auhf. Deutsche Tanzbühne)

Im Rahmen der Meisterkurse des Theaterjahres Halle der NSD, "Arzt durch Freude" wird die Deutsche Tanzbühne...

Die Verdunlungszeiten

am 19. Januar.
Brennenaufgang: 9 Uhr 01 Min. | Mondlaufgang: 22 Uhr 50 Min.
Sonnenuntergang: 17 Uhr 01 Min. | Monduntergang: 11 Uhr 10 Min.

Advertisement for Husto-Glycin medicine, featuring a cartoon character and text: 'Ein ganz grosser Erfolg... Husto-Glycin, ich kann es allen Schwermkranken empfehlen...'.

Wertvolle Unterlagen für die künftige hallische Stadtgeschichtsschreibung

Zeitgeschichtliche Sammlung des Stadtarchivs

Getreues Spiegelbild des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens - Aufgliederung in sechs Abteilungen

Im Mittelpunkt das Kriegsgeschehen - Zeitungen, Frontbriefe, Lebensmittelkarten und anderes mehr

In dem Tätigkeitsbereich des hallischen Stadtarchivs...
Die Arbeit an der "Zeitgeschichtlichen Sammlung" ist im Jahre 1939 aufgenommen worden...

Die Arbeit an der "Zeitgeschichtlichen Sammlung" ist im Jahre 1939 aufgenommen worden...
In der vorangehenden Zeit hatte man sich im wesentlichen mit der Aufzeichnung des automatisch anfallenden Aktenmaterials begnügt...

In unserer Stadt und darüber hinaus in unserem Gau wurden dem Stadtarchiv, im Gegensatz zu dem Bereichsarchiv...

Die sechs Abteilungen umfassen die Sammlung folgender:
1. Zeitungs- und Zeitungsfragmente...

Während man bei dem Material der ersten drei Abteilungen eine chronologische Vorrichtung...

wollen wir unter besonderes Augenmerk nehmen.
Unter zwölf Gesichtspunkten wird die Zusammenstellung...

Es sei vermerkt, dass dieser archivarisch hergebrachten Aufgliederung nach Sachgebieten hier zum Zeitlichem...

Einen Zeitungsfragmente haben zum Teil die Briefe, die von 2. Weltkrieg...

Ein großer Hohlteil des meiste der Plakat in dieser Sammlung...

Ein Kapitel für sich bilden die Kriegswirtschaftlichen Befehlsanordnungen...

Wenn wir noch erwähnen, dass Professor Dr. W. Gr.

Spendet Bücher für unsere Soldaten!

In unvergleichlichem Masse haben die tapferen Soldaten unserer deutschen Wehrmacht im vergangenen Jahr den Sieg gebracht.
Und wieder ist Kriegswinter. Und wieder liegen drinnen in der Heimat und draußen in den besetzten Gebieten...

Geht alle Bücher, wenn die Besatzungen der Partei zu euch kommen!

Halle (Saale), 16. Januar 1941.

Geil Hiller!

Ge. Eggeling, Gauleiter.

Getren dem Eid auf den Führer

Brigadeführer May sprach auf der Führerzeitung der SA-Standarte 36

Die Führer der Stämme, Trupps und Zaren waren von Brigadeführer May...

Die große Aufgabe, die der SA mit der nach militärischen Ausbildung...

Am Schluss seiner Ausführungen stellte der Brigadeführer die geschichtliche Größe des Jahres 1940...

Am neuen Jahr die Arbeit fortsetzen, wofür der Brigadeführer...

Die große Aufgabe, die der SA mit der nach militärischen Ausbildung übertragen worden ist...

Am Schluss seiner Ausführungen stellte der Brigadeführer die geschichtliche Größe des Jahres 1940...

Am neuen Jahr die Arbeit fortsetzen, wofür der Brigadeführer...

Bürogehilfin als neuer Anlernberuf

In einer Nachschulungsanstalt wurden das Berufs- und die Praktikumsbedingungen für die in den Betrieben der gewerblichen Wirtschaft tätigen Bürogehilfin...

erfolgte, soll unter Aufsichtnahme der künftigen Reichsamt für den öffentlichen Dienst...

Abgabe von Apfelsinen

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamt der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Abgabe von Apfelsinen...

Auszeichnungen

Mit dem SA 1 wurden ausgezeichnet: Dr. Julius Edmond, Unteroffizier in einem Schützenbataillon...

Kolonial- und Wirtschaftswettbewerb

Auf einer Großkundgebung des Reichsförderungs- und Wirtschaftswettbewerbs...

Der Reichslutschnetzbund im Dienste des 2. Kriegswinterhilfswerkes

Gib reichste Spende zur Gaustaßensammlung am 18. und 19. Januar!

Hallet Haus- und Wirtschaftseingänge

frei von Schnee und Eis. Bei Glätte Gehwege abstreuen!





### Zwischen Atelier und Hofsaal

Knetboten um deutsche Maler und ihre Gönner

Unter den Freunden Ludwig Meisters war auch ein Maler, der sich in einer kleinen Stadt schloß und recht vom Köbchen seiner Verwandten und Bekannten ernährte. Er hieß er Meister, wie spätere seine Aufträge seien und wie wenig das Malen einbrachte. Eines Tages aber erwiderte er freudig: „Ich bin im Atelier des Meisters; Mein Hauswirt ist doch ein prächtiger Mann! Denn er hat mich heute reichlich von Wohlwille seiner Angehörigen im Auftrag gegeben.“ Meister beglückwünschte ihn und meinte dann lächelnd: „Was willst du mehr, alter Freund! Die Mehlentzen sind eben doch nicht so schlecht, wie du sie machst.“

Ein Berliner Künstlerlag sollte durch einen Festzug bereichert werden. Der vorbereitende Ausschuß hatte gerade eine kleine Zusammenkunft, als Adolf Menzel unerwartet erschien. Ein junger Maler, der die berühmte Großheit der kleinen Ersellens noch nicht kannte, fragte ihn, ob er auch am Festzug teilnehmen werde. Zum Erstaunen der älteren Kollegen erwiderte Menzel ruhig: „Aber ich fühle mich nicht.“ „Und wie werden Sie erscheinen“, forschte der Unbefangene weiter. „Somblich“, knurrte der alte Meister. „Als Knecht, während Sie den Jovig machen werden.“

Carl Alexander von Sachsen-Weimar, der Jüngling Goethes, traf auf einem Geheiß seiner Neiden einen jungen Bildhauer, dessen Kunst er schätzte, dessen Umständlichkeit er aber sehr verachtete. Während dieses Winters spielte gerade ein Roman zwischen dem Maler und einer jungen Witwe. Freundlich begrüßte der Großherzog den Maler: „Was macht die Kunst? Wie geht es der Frau Gegend?“ Sehr übertrieben antwortete der Maler: „Ständige Arbeit, ich bin doch nicht verheiratet.“ „Oh, verzeihen Sie meine Ferkelheit“, Der Großherzog ging weiter. In einem Nebenlokal traf er auf die junge Witwe. „Schöne Frau, wie geht es Ihnen?“ „Was macht die Arbeit des Gemalteten?“ Sehr bedrückt erwiderte die junge Frau: „Aber künstlerische Arbeit, ich bin doch nicht verheiratet oder nicht mehr verheiratet.“ Der Herzog schloß sich an die Witwe: „Oh, Entschuldig! Ich werde all zu sehr verachtet! Zuerst trat ich Ihnen voran, obwohl, der auch verachtet, nicht verachtet zu sein.“

Richard Wagner verurteilte, den Maler Arnold Böcklin für die Bühnenbefeuerung seiner Opern zu gewinnen. Böcklin war nicht abgeneigt. Der Plan schließlich sah aber dann, weil Wagner von Böcklin verlangte, Pflanzen auf seinen Gemälden zu malen, auf denen sie nie wachsen können. Viele Verehrer Wagner's schickten ihm Pflanzen, welche Böcklin nicht. Als Wagner im Jahre später auf einem Konzertabend in Neapel sprach: „Von Wälfen verurteilt Sie noch nicht mehr, erwiderte er kurz: „Mehr als Sie von Malern und Botanik.“

Louis Corinth, der auch in Bildern und Aufsagen Wissenschaftler über Kunst zu malen, auf einen ein legend Bildner und Maler zu Abend geladen. Corinth war ein Hochgelehrter. Kunstprobleme fanden zur Unterhaltung, aber auch Wert und Leben abwechselnd stellten geben Anlaß zu Kritik und Spott.

Schweigend hörte Corinth zu. Endlich kam das Gespräch nach auf die Beziehungen von Corinth. Dieser hatte man sich in die verschiedenen Parteien noch einige Zurückhaltung aufweist. Jetzt aber äußerten alle Unzufriedenheit und Erbitterung in wütenden Tuschelreden. Immer noch schloß Corinth. „Aber einmal eine Gedächtnisfeier eintraten und meinte er still lächelnd: „Säre es nicht besser, meine Herren, wir flüchten weniger und applaudierten mehr?“ Anton Henze.

### J. H. A. Hagenbeck auf Ceylon

Neber das Senke Hagenbeck ist die Nachricht vom Tode Johann Heinrich Hagenbeck, der nach Deutschland geflohen, der als 73jähriger Opfer der Engländer im Internierungslager auf Ceylon im Alter von 82 Jahren lebte. Hagenbeck war der Begründer der Zoologischen Stationen, Naturgeschichte und Schiffbau. Die besondere Liebe Hagenbecks galt den Tieren und vornehmlich den Elefanten. In allen zoologischen Gärten war er ein gern gesehener Gast, denn er war der einzige Mann bekannt als der „Elefanten Doktor“. Beim Ausbruch des Weltkrieges wurde sein ganzes Lebenswerk innerhalb acht Stunden vernichtet. Hagenbeck mußte eilig vor den Engländern, die einen Vertrag auf seinen Kopf ausgeschlagen hatten, nach Sumatra fliehen. Dort half er mit, daß die Befehlungen der „Stein“ und der „Arden“ nach Arabien entkommen konnten. Dem englischen General Service wurde Hagenbeck damit tödlich verhaßt. Nur unter unendlichen Mühen gelang es ihm mit einem falken Paß als „beladener Soldat“ nach Italien hin durchzuwandern.

Nach seiner Rückkehr nach Deutschland nahm er sich in erster Linie des Tierparks in Seelitz an bei Hamburg an, den er vor dem Untergang rettete. Im Jahre 1929 führte Hagenbeck in die Tropen zurück. Nachdem er als erster sogenannte Züchtungsstation nach Europa gebracht hatte, gründete er in Genua einen großen zoologischen Garten und brachte sein altes Schiffbauhandwerk wieder zu voller Blüte. Bei Ausbruch des Krieges wurde Hagenbeck in einem Lager interniert. Schöne Verfassungen und ein scharfer Geistesreichtum machten seinem arbeitsreichen Leben ein Ende.

### Arterienverkalkung

mit hohen Blutdruck mit Herzschwäche, Schwindelgefühl, Jähwachen, Ohrensausen, Schläfenarterienverhärtung, Kopfschmerzen, Verdauungsstörungen, Blutharigkeit u. a. Schilddrüse und Kreislaufsystem. Wirkt die Verkalkung der Arterien durch verschiedene Maßnahmen bei an. Packung 50 Tabletten, je 1.50 im Apotheken. Sonderpreis für Apothekenbesitzer liegt über Packung bei

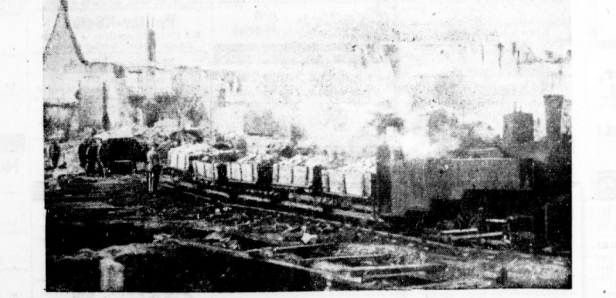


### Deutsche Geschichte am 18. Januar

Der 18. Januar ist für das deutsche Volk ein Tag von schicksalhafter Bedeutung. Im Jahre 1871, also vor 70 Jahren, fand an diesem Tage mit der Kaiserproklamation im Spiegelsaal von Versailles die Gründung des Zweiten Deutschen Reiches statt. Das große politische Werk Otto von Bismarcks, die Einigung der deutschen Stämme, war damit gelungen, das Fundament für eine Errichtung und für eine mächtige Größe und Entfaltung des Reiches gelegt. Der 18. Januar hatte zugleich eine weitere juristisch bedeutende Bedeutung. Heute nun sind 240 Jahre vergangen seit dem Tage, an dem der kurfürstliche Friedrich von Brandenburg sich in Königsberg zum „König in Preußen“ krönen ließ. Mit diesem Antritt des Königs wurde ein neuer Abschnitt in der Geschichte Preußens und Deutschlands eingeleitet. Dieser Akt dokumentierte die langsame Verlagerung des Schwerpunktes der deutschen Reichsmacht von Süden nach Norden. Diese Verlagerung des Schwerpunktes trat das erstmalig mit der Personalunion Friedrichs des Großen voll in Erscheinung, der Preußen eine Großmachtstellung in dem damals völlig aufgelockerten deutschen Reichsverbande verschaffte. Die Krönung von 1701 und die Reichsgründung von 1871 bilden somit die Voraussetzungen und Vorstufen für die große Nationalenstellung des Reiches, die in diesen Tagen durch Adolf Hitler vollzogen wurde. — Dieser Bild zeigt Otto v. Bismarck, den Gründer des Reiches, in Kaisertracht nach einem Gemälde von Franz von Lenbach. (HN-Archiv.)

### Der heilige Vogel der Azteken

Am Zoologischen Garten von Göttingen trafen drei Exemplare einer außerordentlich seltenen Vogelart ein, die manche Forscher bereits für ausgestorben hielten. Es handelt sich um den Quetzal, den heiligen Vogel der Azteken, der vor Tausenden in den noch unentdeckten Zeiten von Guatemala wiederentdeckt wurde. Vor 20 Jahren ist in unzugänglichen Gebieten von Honduras ein Vogel entdeckt wurde, den man längst ausgestorben glaubte, erregte diese Entdeckung ein so großes Interesse in der ornithologischen Welt, daß sofort eine kleine Expedition ausgesandt wurde, die in der gleichen Gegend intensiver nach diesen hochgehobenen Quetzalen suchen sollte. Zuerst schien es, als ob den Forschern kein Erfolg beschieden sein sollte. Als sie sich aber beim benachbarten Guatemala zumwandten, fanden sie in einem von diesen noch nie betretenen Gebiet eine Zone vor, welche sogar von einer isolierten Gruppe von Quetzalen bewohnt ist. Die Urwälder, die dem geheimnisvollen Vogel als Wohnstätte dienen, dehnen sich im Nordwesten Guatemalas aus, ziehen sich an den Abhängen des Sankti's Zäuntes hin und steigen bis zu einer Höhe von 2000 Meter empor. Selbst in einer derartigen Höhe fand man noch Quetzal-Familien. Es handelt sich hier um Quetzal von wunderbarer Farbenpracht, die zur Zeit der Azteken eine besondere Rolle spielten. Ihr Name „Quetzal“ ist abgeleitet von einem aztekischen Wort „Quetzacoatl“, was bedeutet, der Herrscher der Azteken, sowie dessen Kultur gewesen sein soll. Die Federn des Quetzals trugen den Azteken die Azteken als Kopfbedeckung. Aus ihnen wurden jene prächtigen Feder-



Neuaufbau in Frankreich  
An verschiedenen Orten in Frankreich ist man bereits tüchtig dabei, die Spuren des Krieges zu beseitigen. Unser Bild zeigt Aufräumarbeiten in dem zur Hälfte zerstörten Sully. (PK. Grimm / Atlantik-M.)

Freuen angefertigt, die wir noch auf alten aztekischen Reliefs bewundern können.  
Im Anbetracht dieser Umstände war der Quetzal, wie wir heute sagen würden, „kalt“, das heißt, keiner im Stande, diesen heiligen Vögel etwas aufzuheben. Einen Quetzal zu töten war einem Diebstahl am Eigentum des Königs gleichgesetzt. Darauf stand die Todesstrafe. Es war dagegen geübt, Quetzale lebend zu fangen oder auch zu töten, um ihnen zur gegebenen Zeit die langen schillernden Schwanzfedern auszuscheiden oder abzuhängen, bis diese ähnlich wie beim Pfau selbst waren. Die Federn gehörten zum Schmuck der Herrscher, die jedoch nicht ohne Fragen durfte, sondern seinen Zimmergenossen abzuliefern hatte. Dieser war dann allerdings verpflichtet, den Herrscher der Fälschung zu entlocken, da die Federn als Glücksbringer und als Heiligem betrachtet wurden.  
Das Vögelchen des Quetzals ist vorherrlich färbig. Die Federn und die übrigen Teile sind hochschwarz, ferner sind die Schwänze schwarz gefärbt. Die Brustteile reißt den Quetzal in die Gestalt der Klettervogel und in die Familie der Quetzale ein. Der ist der größte Quetzal dieser Art, mit breitem, hohem Kopf, niedrigem, schmalen, am Ende stark gebogenem Schnabel. Auf dem Kopf trägt er eine Art Helm aus verflochtenen Federn, über Hals und Schultern stellt ein prächtiges Gefieder herab. Dieser Vogel, den Quetzal heute noch in seinem Vögel führt, bewohnte früher in ausgedehnter Weise die Urwälder Mexikos und Mittelamerikas.

### Neues aus aller Welt

Deutsche Soldaten retten Norweger  
Vor einigen Tagen drang ein 17jähriger Junge beim Schlittschuhlaufen zwischen den Kristianhamm verlaufenden Jæren-Fjorden vor. Er wurde von zwei deutschen Soldaten, die sich unter Einleit ihres Lebens an den Entfernungen herababsetzten, nach mehrmaligen Versuchen gerettet.

### Gewaltverbrecher hingerichtet

Am 16. Januar 1941 ist der 37jährige Nikolaus Schmidt als Gewaltverbrecher hingerichtet worden, den das Sondertribunal in Dortmund am 28. Dezember 1940 als Gewaltverbrecher zum Tode und dauernden Ehrverlust verurteilt hat. Schmidt war ein nach Deutschland vertriebener polnischer Landarbeiter, der seinen Arbeitslohn heimlich vertriehen hatte und deswegen in Haft genommen worden war. Um aus dem Gefängnis zu entweichen zu können, versuchte er, zwei Aufhänger zu töten und verlegte sie durch zahlreiche Wertschäden.

### Gewaltverbrecher hingerichtet

Am 16. Januar ist der 37jährige Anton Cameron aus Gredau (Kreis Rostock) hingerichtet worden, den das Sondertribunal in Frankfurt/Ad. als Gewaltverbrecher zum Tode und dauernden Ehrverlust verurteilt hat. Cameron war ein polnischer Landarbeiter, der sich mehrfach der Arbeit entzog und schließlich seinen Vorgesetzten hinterhältig durch einen wunden Schlag mit einer Schaufel niedergewaldet hat.

### Güterzug in Spanien entgleist

Anfange Januar Schienenfall in ein Güterzug zwischen den Stationen Almoraz und Sinarra in der Provinz Castellon de la Plana an der spanischen Mittelmeerküste entgleist. Dreißig Güterwagen wurden zertrümmert. Sechs Eisenbahnarbeiter fanden den Tod.

### Ein alger südpazifischer Rind

Einen Weltrekord für die Rindfleisch halt machend ist die kleine Albatraz, der erst vier Jahre alt ist, aber nach dem Zeugnis seiner Mutter bereits so unerschrocken ist, daß er allein in New York im Jahre 1938, als er sich in der Stadt auf dem Weg über Nacht weg, so das letzmal drei Tage und drei Nächte hinterdrein. Da glaubte nun die gute Mama sich doch über die Abenteuer ihres Sohnes zu freuen.

### Ein alger südpazifischer Rind

Einen Weltrekord für den Kaff-Wintersport Die NS. Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ wird auch in diesem Jahr einen „Wintersport der Betriebe“ durchführen. Die Betriebsveranstaltungen beginnen am 15. Januar und enden am 15. März. Jeder Teilnehmer am „Wintersport der Betriebe“ erhält das oben gezeigte Abzeichen. (Scherl / DAF.-M.)

### Großfeuer in New York

Durch ein Großfeuer wurden in dem New Yorker Stadtteil Queens sechs Häuser völlig zerstört und neun schwer beschädigt. 18 Familien sind obdachlos geworden. Auch ein Todesopfer wird beklagt.

### AMOL wirkt schmerzstillend - |

erfrischend - lebend |  
Amol Karmelitergestalt ist 80 Rpt. in allen Apotheken u. Drogerien.

### Leichtes und bequemes Feueranmachen ohne Holz:

# mit Lofix-Zündkohle

Generallieferung: Deutsche Montan-Handelsges. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2, Kantstraße 166

Lofix ist gepörrt und empfohlen von der Versuchsstelle für Hauswirtschaft des Deutschen Frauenwerks

GEWERKSCHAFT GUTE ZUKUNFT / WALDENBURG-ALTWASSER (SCHLESISCH)